Ideenreichtum und Engagement fürs Klima ausgezeichnet

Große Bühne für engagierte Klimaschutzprojekte: Am 11. März wurde zum dritten Mal der Gmundner Klimaschutzpreis verliehen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erlebten einen inspirierenden Abend, bei dem innovative Ideen, engagierte Initiativen und kreative Projekte aus Gmunden vor den Vorhang geholt wurden.

Die Preisträgerinnen und Preisträger mit Bürgermeister Stefan Krapf, Vizebürgermeisterin Uli Feichtinger und Klimakoordinatorin Verena Pühringer-Sturmayr sowie den Klimaausschussmitgliedern Auguste Thallinger, Georg Neumann, Ernst Dobringer und Ferdinand Bergthaler auf der Bühne der Landesmusikschule

Den Auftakt der Veranstaltung bildete ein Vortrag von Dr. Stefan Hörtenhuber von der Universität für Bodenkultur Wien. Unter dem Titel „Klimaschutz und Ernährung" zeigte er auf anschauliche Weise, welchen Einfluss unser Lebensstil – insbesondere unsere Ernährung – auf das Klima hat und wo im Alltag großes Potenzial für klimafreundliche Entscheidungen liegt.

Im Anschluss standen die eingereichten Projekte im Mittelpunkt. Einzelpersonen, Bildungseinrichtungen, Vereine und Unternehmen aus Gmunden hatten zahlreiche Ideen eingereicht, die zeigen, wie vielfältig Klimaschutz vor Ort umgesetzt werden kann. Die Bewertung der Projekte übernahm der Klimaausschuss der Stadtgemeinde, zusätzlich konnte die Bevölkerung beim Publikumsvoting ihren Favoriten wählen.

Mit **Anerkennungspreisen** wurden mehrere Projekte ausgezeichnet, die mit Kreativität, Engagement und neuen Ideen zum Klimaschutz beitragen:

- **BRG/BORG Schloss Traunsee:** Kleidertauschmarkt am Elternsprechtag
- **Gmundner Ruderverein:** Rudern, radeln, Klima schützen
- **HAK Gmunden:** „Bohnanza" oder „From Beans to Business" – ein Podcast über nachhaltigen Anbau von Kaffee, Kakao und Tee
- **Klaus Reingruber:** Mit einer Daumenbewegung die gesamte Dramatik des Gletscherrückgangs von 1856 bis 2100 erleben
- **Mittelschule Traundorf:** Mission Klima: Unsere Schule packt's an!
- **Rauch Furnace Technology GmbH:** Timeline zur Reduktion des CO_2-Ausstoßes am Standort Fichtenweg mit künftigem Nutzen für Schörihub und Gmunden
- **STADTWERKE Gmunden:** Raumplanung trifft Kunst – SPATIAL TURN
- **Tauchsport Traunsee:** Wir halten den (See-)Grund sauber

Als **Publikumsliebling** wurde das Projekt des **Campus Ort der Kreuzschwestern** ausgezeichnet: MINT- & Bio praxisnah erleben – Naturerlebnis trifft Zukunftstechnologie. Ein Glashaus am Campus ermöglicht Kindern vom Kindergarten bis zum Gymnasium, Natur, Technik und nachhaltige Zukunftslösungen hautnah zu erleben.

Die **Jurypreise** des Klimaausschusses gingen an drei Projekte, die durch besondere Wirkung, Kreativität und Vorbildcharakter überzeugten:

Vizebürgermeisterin Uli Feichtinger, Referent Stefan Hörtenhuber, Klimakoordinatorin Verena Pühringer-Sturmayr und KEM-Manager Christian Hummelbrunner

- **Kindergarten Traundorf:** Hochbeete im Kindergarten – Mit kleinen Händen Großes fürs Klima tun
- **Polytechnische Schule Gmunden:** Klimakompetenz fürs Leben – Nachhaltigkeit in der PTS Gmunden
- **Team Marktplatz:** Der Marktplatz wird zur Bühne! Einer für Alle. Und Alle für Einen.

Vizebürgermeisterin Ulrike Feichtinger: "Die Einreichungen zum Klimaschutzpreis zeigen eindrucksvoll, wie aktiv die Gmundner Zivilgesellschaft im Klimaschutz ist. Die große Bandbreite der Einreichungen bestärkt mich, dass die Beteiligung in den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen angekommen ist: Von Hochbeeten im Kindergarten bis zum betrieblichen Klimaschutz, von ehrenamtlichen Vereinsaktivitäten bis zur Bewusstseinsbildung via App ist alles dabei. Das wollen wir würdigen und anerkennen, denn dieses Engagement gibt Mut und Zuversicht für die Zukunft."

Der Gmundner Klimaschutzpreis zeigt einmal mehr, wie viel Engagement und Innovationskraft in der Stadt vorhanden ist. Die ausgezeichneten Projekte machen sichtbar, dass Klimaschutz viele Formen annehmen kann – von Bildungsprojekten über nachhaltige Mobilität bis hin zu konkreten Maßnahmen für Umwelt und Lebensqualität vor Ort.